

Öffentliche Niederschrift

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Gutow

Sitzungstermin: Donnerstag, 27.08.2026
Sitzungsbeginn: 18:06 Uhr
Sitzungsende: 20:03 Uhr
Raum, Ort: Mühlenzimmer, Begegnungsstätte "Mühle", Goldbergerstr. 12, 18276 Gutow

Anwesenheitsliste

Anwesend

Vorsitz

Name

Rita Burchard

Bemerkung

Mitglieder

Name

Karsten Bahlmann

Benjamin Fischer

Frank Kröplin

Lars-Peter Loeck

Anne Mencke

Veit Nehring

Martin Poppe

Bemerkung

ab 18:20 Uhr

Verwaltung

Name

Jeannette Neugebauer

Bemerkung

Abwesend

Mitglieder

Name

Dirk Bollmann

Rüdiger Nabein

Frank Sabban

Bemerkung

entschuldigt

entschuldigt

entschuldigt

Tagesordnung**A) Öffentlicher Teil**

TOP	Betreff	Vorlage
1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit	
2	Unterbrechung der Sitzung für die Einwohnerfragestunde	

B)

TOP	Betreff	Vorlage
3	Einwohnerfragestunde	

C)

TOP	Betreff	Vorlage
4	Wiedereröffnung der öffentlichen Sitzung	
5	Änderungsanträge zur Tagesordnung	
6	Billigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift vom 09.04.2026	
7	Bericht der Bürgermeisterin über in nichtöffentlicher Sitzung gefasste Beschlüsse der Gemeindevertretung, über Beschlüsse des Haupt- und Finanzausschusses und wichtige Angelegenheiten der Gemeinde	
8	Beschluss über die Annahme einer Spende für die 800-Jahrfeier Gutow	DS/05/26/007
9	Beschluss zur Feststellung des Jahresabschlusses 2024	DS/05/26/009
10	Beschluss zur Entlastung der Bürgermeisterin für das Haushaltsjahr 2024	DS/05/26/010
11	Beschluss zur Mitgliedschaft der Gemeinde Gutow in der Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft Umwelt und Arbeit Bützow und Umland e. V. (BQG e. V.)	DS/05/26/011
12	Beschluss zur Mitgliedschaft der Gemeinde Gutow im Heimatverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.	DS/05/26/012
13	Aufgabenübertragung zum Abschluss einer Rahmenvereinbarung - Baumpflege - auf das Amt Güstrow-Land	DS/05/26/006
14	Aufgabenübertragung zum Abschluss einer Rahmenvereinbarung – Prüfung von E-Geräten in gemeindeeigenen Einrichtung / Gebäuden - auf das Amt Güstrow-Land	DS/05/26/008

TOP	Betreff	Vorlage
15	Informationen zum Bauturbo	
16	Anfragen und Mitteilungen	

D) Nichtöffentlicher Teil

TOP	Betreff	Vorlage
17	Billigung des nichtöffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift vom 09.04.2026	
18	Grundstücksangelegenheiten	
18.1	Beschluss zur Veräußerung von Teilflächen aus dem Flurstück 40/45 der Flur 1, Gemarkung Bülower Burg	DS/05/26/013
18.2	Beschluss zur Vereinbarung einer Ausgleichszahlung durch 50Hertz	DS/05/26/014
19	Anfragen und Mitteilungen	
20	Schließung der Sitzung	

Protokoll

A) Öffentlicher Teil

Zu 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Um 18:06 Uhr eröffnet Bgmn. Frau Burchard die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Gutow und begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter, die Einwohner und Frau Neugebauer vom Amt Güstrow-Land. Danach stellt sie die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

Anlage 1 Anwesenheit 27.08.2026

Zu 2. Unterbrechung der Sitzung für die Einwohnerfragestunde

Um 18:07 Uhr unterbricht Bgmn. Frau Burchard die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Gutow für die Einwohnerfragestunde.

B)

Zu 3. Einwohnerfragestunde

Von den anwesenden Einwohnern werden keine Fragen gestellt.

C)

Zu 4. Wiedereröffnung der öffentlichen Sitzung

Bgmn. Frau Burchard eröffnet um 18:08 Uhr wieder die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Gutow.

Zu 5. Änderungsanträge zur Tagesordnung

Es ergehen keine Änderungsanträge zur vorliegenden Tagesordnung.
Damit gilt die vorliegende Tagesordnung als gebilligt.

Zu 6. Billigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift vom 09.04.2026

Änderungsanträge ergehen nicht.

Es folgt die Abstimmung über den öffentlichen Teil der Sitzungsniederschrift der GV-Sitzung vom 09.04.2026.

Abstimmungsergebnis:
- einstimmig dafür -

Damit ist der öffentliche Teil der Sitzungsniederschrift der GV-Sitzung vom 09.04.2026 gebilligt.

Zu 7. Bericht der Bürgermeisterin über in nichtöffentlicher Sitzung gefasste Beschlüsse der Gemeindevertretung, über Beschlüsse des Haupt- und Finanzausschusses und wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

Bgmn. Frau Burchard geht auf folgende Punkte in ihrem Bericht ein:

- Vor der Sitzung fand eine erweiterte Haupt- und Finanzausschuss-Sitzung statt, an der nahezu alle Gemeindevertreter teilgenommen haben. Die Niederschrift lag zum Sitzungszeitpunkt noch nicht vor und soll in der nächsten Sitzung behandelt werden.
- Zum Finanzstand der Gemeinde berichtet die Bürgermeisterin, dass zum 31.07.2026 ein Kassen-/Mittelbestand von 2.760.695,94 EUR vorhanden war. Die Gemeinde sei damit derzeit finanziell gut aufgestellt. Auf Grund anstehender Maßnahmen und Aufgaben würden die vorhandenen Mittel jedoch entsprechend benötigt.
- Das Dorffest zur 800-Jahr-Feier sei sehr erfolgreich verlaufen und habe insbesondere zum Zusammenhalt der Ortsteile beigetragen. Die Bürgermeisterin dankt dem Organisationsteam und allen Beteiligten. Die endgültige Abrechnung steht noch aus; derzeit werden Kosten von etwa 12.000 EUR erwartet. Damit wird der eingeplante Betrag von 20.000 EUR voraussichtlich deutlich unterschritten. Zusätzlich erhielt die Gemeinde eine Spende der Jagdgenossenschaft in Höhe von 3.000 EUR.
- Zur Heimatgeschichte von Fritz Garling besteht weiterhin Kontakt. Die Bürgermeisterin beabsichtigt, ihm noch weitere historische Bilder zur Verfügung zu stellen. Von der überarbeiteten Auflage wurden bisher nur wenige Exemplare verkauft. Die Auflage umfasst 200 Exemplare, der Verkaufspreis beträgt 25 EUR je Exemplar.
- Die Bürgermeisterin informiert über die bevorstehende Landtagswahl am 20.09.2026. Trotz mehrerer Absagen konnten beide erforderlichen Wahlvorstände vollständig besetzt werden.
- Die Fahrgastunterstände in Bülow und Bülower Burg wurden nach längerer Verzögerung erneuert. Die Bürgermeisterin zeigt sich mit dem Ergebnis und der Zusammenarbeit mit der ausführenden Firma zufrieden.
- Für die Rissanierung an Straßen und Wegen liegt eine neue Erfassung vor. Die Kosten für die Gemeinde betragen voraussichtlich 4.722 EUR netto und können aus dem im Haushalt vorgesehenen Ansatz von 19.000 EUR finanziert werden.
- Die Sanierung des Mühlengebäudes hat sich verzögert. Für 2026 stehen noch rund 86.800 EUR zur Verfügung. Es sollen Prioritäten gesetzt und möglichst bereits in diesem Jahr Teilmaßnahmen umgesetzt werden. Vorrangig soll der Innenumbau einschließlich einer Unterbringungsmöglichkeit für den Gemeindearbeiter erfolgen. Auch die geplante Feuerwehrgarage soll nach Vorliegen belastbarer Kosten neu bewertet werden.
- Im Zusammenhang mit den Fördermöglichkeiten der ländlichen Entwicklung und Dorferneuerung werden neue Förderquoten von grundsätzlich 60 %, im ländlichen Gestaltungsraum 65 % und bei besonderer Gefährdungslage bis zu 75 % genannt. Förderfähig können unter anderem Straßen, Wege, Plätze, Gemeinschaftsgebäude und Feuerwehrhäuser sein. Auch LEADER sowie weitere Förderprogramme, insbesondere zur Klimaanpassung (Bundesprogramm), werden angesprochen.
- Die Bürgermeisterin spricht sich dafür aus, die Regionale Schule Zehna auch künftig finanziell zu unterstützen. Ein entsprechender Betrag ist bereits im Haushalt vorgesehen.

- Für drei Bäume in Bülower Burg, die Schäden am Pflaster verursachen, wurde eine Fällgenehmigung erteilt. Als Ersatz sollen drei Bäume auf dem alten gemeindlichen Spielplatz gepflanzt und dort zusätzlich eine Bank aufgestellt werden. Eine Wiederherstellung des Spielplatzes ist nicht vorgesehen.
- Abschließend berichtet die Bürgermeisterin über mehrere Vorkaufsrechtsverzichtserklärungen zu veräußerten Grundstücken und Wohnhäusern. In den genannten Fällen hat die Gemeinde von ihrem Vorkaufsrecht keinen Gebrauch gemacht.

**Zu 8. Beschluss über die Annahme einer Spende für die 800-Jahrfeier Gutow
ungeändert beschlossen
DS/05/26/007**

Bgm. Frau Burchard verliest die Beschluss-Vorlage. Es folgt die Abstimmung über die DS-Nr. 05/26/007.

Die Gemeindevertretung beschließt die Annahme folgender Spende:

- 3.000,00 € von der Jagdgenossenschaft Gutow, Am Weinberg 3, 18276 Gutow für die 800-Jahrfeier Gutow

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder:	11
anwesend:	8
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

**Zu 9. Beschluss zur Feststellung des Jahresabschlusses 2024
ungeändert beschlossen
DS/05/26/009**

Bgm. Frau Burchard verliest die Beschluss-Vorlage. Es folgt die Abstimmung über die DS-Nr. 05/26/009.

1. Die Gemeindevertretung stellt den vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüften Jahresabschluss der Gemeinde Gutow zum 31.12.2024 in der vorliegenden Fassung fest.
2. Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben werden zur Kenntnis genommen und soweit erforderlich genehmigt.
3. Der ausgewiesene und festgestellte Jahresüberschuss nach Veränderung der Rücklagen in Höhe von 258.750,28 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder:	11
anwesend:	8
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0
Anlage 1	Gutow JAB 2024

**Zu 10. Beschluss zur Entlastung der Bürgermeisterin für das Haushaltsjahr 2024
ungeändert beschlossen
DS/05/26/010**

Bgmn. Frau Burchard ruft den Tagesordnungspunkt 10 zur Entlastung der Bürgermeisterin für das Haushaltsjahr 2024 auf und übergibt die Sitzungsleitung auf Grund Befangenheit gemäß § 24 KV M-V an den 1. Stellv. der Bürgermeisterin, Herrn Loeck.
GV Herr Loeck verliest den Beschlussvorschlag und lässt über DS/05/26/010 abstimmen.

Die Gemeindevertretung entlastet die Bürgermeisterin für das Haushaltsjahr 2024.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder:	11
anwesend:	8
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	1

Bgmn. Frau Burchard übernimmt die Sitzungsleitung wieder und leitet im Anschluss zu Tagesordnungspunkt 11 über.

**Zu 11. Beschluss zur Mitgliedschaft der Gemeinde Gutow in der Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft Umwelt und Arbeit Bützow und Umland e. V. (BQG e. V.)
ungeändert beschlossen
DS/05/26/011**

Bgmn. Frau Burchard erläutert den Vorschlag zur Mitgliedschaft in der Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft „Umwelt und Arbeit“. Hintergrund sei, dass die Gemeinde bereits zum zweiten Mal von deren Unterstützung profitiere, weil über diese Gesellschaft ein Gemeindearbeiter habe eingestellt werden können. In Bülower Burg sei nach dem Wegfall des bisherigen Gemeindearbeiters Bedarf entstanden. In Zusammenarbeit mit dem Arbeitsamt sei es gelungen, eine auf zwei Jahre befristete Stelle zu schaffen und den Mitarbeiter wieder einzustellen, der bereits zuvor ein halbes Jahr tätig gewesen sei. Die Maßnahme werde im kommenden Jahr zu 75 % gefördert; zuvor habe die Förderquote 50 % betragen. Entsprechende Haushaltsmittel seien bereits eingeplant gewesen. Bgmn. Frau Burchard hebt hervor, der Mitarbeiter sei fleißig, verfüge über sämtliche Fahrerlaubnisklassen und könne im gesamten Gemeindegebiet eingesetzt werden. Organisatorisch sei er Herrn A zugeordnet worden.

GV Herr Loeck weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass die Nutzung des privaten Pkw des Mitarbeiters für dienstliche Fahrten rechtlich und versicherungstechnisch geklärt werden müsse, insbesondere für Wege zwischen verschiedenen Einsatzorten. Bgmn. Frau Burchard bestätigt den Klärungsbedarf, betont jedoch, dass der Mitarbeiter andernfalls seine Tätigkeiten in den verschiedenen Ortsteilen praktisch nicht ausführen könne.
Im Anschluss erfolgt die Abstimmung über die DS-Nr. 05/26/011.

Der Mitgliedschaft der Gemeinde Gutow ab dem 01.09.2026 in der Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft Umwelt und Arbeit Bützow und Umland e. V. (BQG e. V.) wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder:	11
anwesend:	8
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Zu 12. Beschluss zur Mitgliedschaft der Gemeinde Gutow im Heimatverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.

ungeändert beschlossen
DS/05/26/012

Bgmn. Frau Burchard schlägt ferner die Mitgliedschaft der Gemeinde im Heimatverband Mecklenburg-Vorpommern vor. Die Gemeinde habe bereits für das Dorffest, insbesondere bei der Ausstattung, von den Leistungen des Verbandes profitiert. Durch eine Mitgliedschaft ergäben sich nach ihrer Darstellung weitere Vorteile; der Jahresbeitrag betrage lediglich 75,00 EUR.

Bgmn. Frau Burchard verliest die Beschluss-Vorlage. Es folgt die Abstimmung über die DS-Nr. 05/26/012.

Der Mitgliedschaft der Gemeinde Gutow ab dem 01.01.2027 im Heimatverband Mecklenburg-Vorpommern e.V. wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder:	11
anwesend:	8
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Zu 13. Aufgabenübertragung zum Abschluss einer Rahmenvereinbarung - Baumpflege - auf das Amt Güstrow-Land

ungeändert beschlossen
DS/05/26/006

Bgmn. Frau Burchard bringt die Übertragung der Aufgaben zum Abschluss einer Rahmenvereinbarung für Baumpflegearbeiten auf das Amt Güstrow-Land ein. Die Rahmenvereinbarung soll Pflege- und Verkehrssicherungsschnitte, Strauch- und Heckenschnitt sowie Fällarbeiten mit einer maximalen Laufzeit von vier Jahren umfassen.

Es wird auf einen erheblichen Pflege- und Handlungsbedarf in den Ortsteilen hingewiesen. Die Bürgermeisterin beabsichtigt, gemeinsam mit dem Amt eine Begehung der Ortsteile zur Erfassung der erforderlichen Maßnahmen durchzuführen. Für die Bestandsaufnahme wird zudem die Unterstützung der Gemeinden benötigt. Auf Grund des Umfangs sei der Einsatz moderner Technik erforderlich.

Im Zusammenhang mit der Baumpflege wird insbesondere der Zustand der Linden in Bülow-Burg thematisiert. Nach einem aktuellen Schadensfall durch einen herabgefallenen Ast wird auf die bestehende Verkehrssicherungspflicht der Gemeinde hingewiesen. Aus dem Teilnehmerkreis wird weiterer Handlungsbedarf an den Linden gesehen.

Gleichzeitig sind bei erforderlichen Baumfällungen naturschutzrechtliche Vorgaben sowie

Festsetzungen des Bebauungsplans zu berücksichtigen. Für drei bereits genehmigte Fällungen ist insbesondere noch eine rechtssichere Lösung hinsichtlich der vorgeschriebenen Ersatzpflanzungen zu finden.

Im Anschluss erfolgt die Abstimmung über die DS-Nr. 05/26/006.

Die Gemeindevertretung beschließt, den Abschluss einer Rahmenvereinbarung - Baumpflege – Ausschreibung LV Baumpflegearbeiten (Pflege-, Verkehrssicherungsschnitte, Strauch- und Heckenschnitt, Fällungen etc.), mit einer maximalen Laufzeit von 4 Jahren, auf das Amt Güstrow-Land zu übertragen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder:	11
anwesend:	8
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Zu 14. Aufgabenübertragung zum Abschluss einer Rahmenvereinbarung – Prüfung von E-Geräten in gemeindeeigenen Einrichtung / Gebäuden - auf das Amt Güstrow-Land
ungeändert beschlossen
DS/05/26/008

Bgmn. Frau Burchard verliest die Beschluss-Vorlage. Es folgt die Abstimmung über die DS-Nr. 05/26/008.

Die Gemeindevertretung beschließt, den Abschluss einer Rahmenvereinbarung – E-Geräte – Ausschreibung LV E-Geräten (Prüfung von ortsfesten und ortsveränderlichen Anlagen und Geräten), mit einer maximalen Laufzeit von 4 Jahren, auf das Amt Güstrow-Land zu übertragen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder:	11
anwesend:	8
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Zu 15. Informationen zum Bauturbo

Frau Neugebauer erläutert sodann den sogenannten „Bauturbo“. Ziel sei insbesondere die Schaffung von Wohnraum durch beschleunigte Genehmigungs- und Entscheidungsverfahren. Sie führt aus, im Wesentlichen beträfen die Neuregelungen vier Vorschriften des Baugesetzbuches: § 31 Abs. 3 BauGB (erweiterte Befreiung vom bestehenden Bebauungsplan), § 34 Abs. 3b BauGB (erleichterte Abweichung im unbeplanten Innenbereich), § 36a BauGB (gemeindliche Zustimmung) sowie § 246e BauGB (Sonderregelung als eigentlicher „Bauturbo“). Drei dieser Regelungen seien dauerhaft, § 246e BauGB gelte befristet bis zum 31.12.2030. Sie erläutert anhand eines Beispiels aus dem Ortsteil Karow, wie unter Anwendung des § 34 Abs. 3b BauGB eine Abweichung von Vorgaben einer Abrundungssatzung zugelassen worden sei, weil sich das Vorhaben in die Umgebungsbebauung eingefügt habe und keine unzumutbaren Beeinträchtigungen für Nachbarschaft und Ortsbild vorgelegen hätten.

Bgmn. Frau Burchard fragt im Zusammenhang mit dem Bauturbo nach dem gewerblich ausgewiesenen Bereich des B-Planes "Zum Häster Soll", der seit Jahrzehnten nicht entspre-

chend genutzt werde. Sie sieht darin möglicherweise eine Chance, dieses perspektivisch für Wohnbebauung zu öffnen. Frau Neugebauer erwidert, dies komme auf den konkreten Antrag und die Nutzung an. GV Herr Poppe bewertet die Neuregelungen jedenfalls als Möglichkeit, erneut Bewegung in das Thema zu bringen.

Frau Neugebauer weist besonders auf § 36a BauGB hin. Danach sei für entsprechende Vorhaben die gemeindliche Zustimmung erforderlich, die nicht – wie beim gemeindlichen Einvernehmen – durch die untere Bauaufsichtsbehörde ersetzt werden könne. Allerdings gelte eine Frist von drei Monaten; reagiere die Gemeinde nicht rechtzeitig, trete eine Genehmigungs-fiktion ein. Sie schildert das bisherige Verfahren im Amt: Bauanträge gingen digital bei der unteren Bauaufsichtsbehörde ein, würden von dort dem Amt zugeleitet und müssten sodann zügig in den zuständigen Gremien beraten werden. Als Handlungsoptionen nennt sie eine Einzelfallentscheidung, einen Grundsatzbeschluss mit Leitlinien oder eine Regelung in der Hauptsatzung. Letztere halte sie insbesondere wegen der Befristung einer der Regelungen und der Vielzahl der Ortsteile für wenig praktikabel.

In der anschließenden Diskussion sprechen sich Bgmn. Frau Burchard, GV Herr Loeck und GV Herr Poppe für Einzelfallentscheidungen aus. GV Herr Loeck erklärt, eine zusätzliche Vorberatung im Bauausschuss erscheine nicht zwingend praktikabel; erforderlich sei vielmehr eine unmittelbare Vorbereitung für die Gemeindevertretung, notfalls auch in einer zusätzlichen Sitzung, um die Frist einzuhalten. Frau Neugebauer bestätigt, dass bislang erst wenige entsprechende Anträge eingegangen seien. Ein Einzelfallverfahren erscheine deshalb handhabbar

Zu 16. Anfragen und Mitteilungen

Bgmn. Frau Burchard geht anschließend auf die Haushalts- und Planungsüberlegungen für das Jahr 2027 ein und stellt die weiterhin offenen sowie die für das kommende Haushaltsjahr vorgesehenen Maßnahmen und Investitionen vor:

- Als weiterhin offene bzw. fortzuführende Maßnahmen werden insbesondere die Sanierung des Mühlengebäudes (u. a. Dach und Dachrinnen, ca. 24.000 EUR brutto) sowie die seit längerem ausstehenden Arbeiten an den Fenstern und Türen des Saales genannt. Für die geplante Küche im Gemeinschafts-/Vereinshaus in Ganschow sind 5.000 EUR vorgesehen; auf Grund der gewünschten Edelstahlküche wird jedoch mit höheren Kosten gerechnet. Die Umsetzung eines kleinen Spielplatzes und die Aufstellung eines vorhandenen Pavillons sind derzeit auf Grund ungeklärter Fragen zu Aufbau, Lagerung und Sicherung der Spielgeräte zurückgestellt.
- Bei den Löschteichen soll zunächst die vollständige Erneuerung des Löschteiches in Badendiek einschließlich Zaun und Becken erfolgen. Maßnahmen in Bülow und Schönwolde werden zunächst zurückgestellt; dort wird alternativ der Einsatz von Pumpen geprüft. Fördermöglichkeiten über ILE bzw. die Dorferneuerung sollen berücksichtigt werden.
- Das vorhandene Sondervermögen in Höhe von 50.000 EUR soll nach der Diskussion vorrangig für den geplanten Mannschaftswagen der Feuerwehr vorgemerkt werden, da für Löschwassermaßnahmen eher Fördermöglichkeiten gesehen werden.
- Als weiterer Investitionsbedarf werden die Sanierung der Außenfassaden und Fenster der Wohnblöcke sowie notwendige Arbeiten an der Elektrik, insbesondere in Treppenhäusern und Kellern, angesprochen. Auch die Erneuerung der Garagentore beim Wohnblock 24 WE soll geprüft werden. Hierzu sollen zunächst Kosten ermittelt werden.
- Hinsichtlich der Oberflächenentwässerung im Bereich „Inselseeweg“ besteht aufgrund einer schadhafte älteren Entwässerungsleitung weiterer Handlungsbedarf. Zunächst soll der Leitungsverlauf mittels Kamerabefahrung untersucht werden. Ein

früherer grober Kostenansatz für einen Neubau lag bei rund 120.000 EUR. Auf Grund wasser- und naturschutzrechtlicher Anforderungen ist die Umsetzung jedoch schwierig. Das Thema soll weiterverfolgt werden, insbesondere wegen wiederkehrender Probleme bei Starkregen und Überflutungen angrenzender Grundstücke.

- Für die erforderliche Sanierung von Spurbahnen, unter anderem in Ganschow, soll ein Kostenangebot der Firma Strauß eingeholt werden, die bereits vergleichbare Arbeiten ausgeführt hat.
- Für den Bereich der Grünpflege besteht weiterer Bedarf an geeigneten Arbeitsgeräten. Die konkret benötigte Ausstattung soll noch mit dem Gemeindearbeiter abgestimmt werden.

Es ergehen keine weiteren Anfragen und Mitteilungen.

Rita Burchard
Vorsitz

Jeannette Neugebauer
Protokollführung

Hinweis:

Diese Niederschrift wurde unter Verwendung von KI-Systemen erstellt.